

2. Infobrief November 2021

**„Denn du bist der Gott, der mir hilft;
täglich harre ich auf dich.“**

Psalm 25,5b (NBH)



Hallo liebe Familie, Freunde und Interessierte!

Vielen Dank für die positiven Rückmeldungen auf meinen ersten Infobrief und der heutige 2. ist längst überfällig.

Ebenso vielen Dank für eure Unterstützung finanziell und durch Gebet.

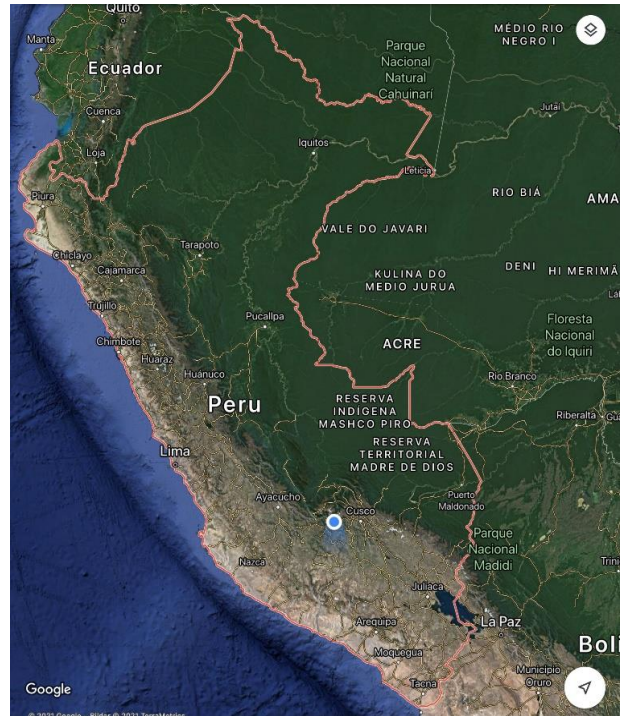
Ich habe meine Sprachschulzeit Ende August in Arequipa, Sudperu abgeschlossen und Anfang September angefangen, im Krankenhaus zu arbeiten.



Curahuasi vom „Hausberg“ aus



Auf dem Hausberg



Der blaue Punkt ist Curahuasi – ganz in der Nähe liegt Machu Picchu

Bereits vor meinem offiziellen Arbeitsbeginn wurde ich um Hilfe bei einem sehr tragischen Fall gebeten. Ein junges Mädchen hatte in suizidaler Absicht ein Insektizid eingenommen und musste bereits bei Ankunft im Hospital reanimiert werden. Leider konnten wir sie nicht retten und sie verstarb nach einigen Tagen.

Seit diesem arbeitsreichen Einstieg ist es genau so weitergegangen. Ich bin als Anästhesistin eigentlich für die Durchführung von Narkosen zuständig, aber weil es keinen Intensivmediziner gibt und ich in Deutschland die entsprechende Zusatzbezeichnung habe, betreue ich häufig abends und nachts unsere Intensivpatienten. Ich hatte mich auf eine arbeitsreiche Zeit eingestellt, aber das Ausmaß trotzdem unterschätzt. Das hat zu vielen Gebeten geführt.

Aktuell gibt es nur wenige Covid-Fälle in Peru, sodass wir zurzeit nur einen Covid-positiven Patienten haben und dafür bin ich sehr dankbar.

Nach jetzt zwei Monaten in Curahuasi habe ich mich gut eingelebt und fühle mich hier sehr wohl.

Die kollegiale Zusammenarbeit ist sehr gut und auch zu peruanischen Kollegen baut sich gerade ein gutes Verhältnis auf.

Meine Spanischkenntnisse reichen aktuell für die normale Kommunikation, allerdings sind komplexere Themen oder tiefergehende Gespräche sehr mühsam. Daher habe ich kürzlich wieder mit Spanischunterricht begonnen.

Aktuell läuft mein Antrag auf eine permanente Aufenthaltsgenehmigung. Leider tut sich da bisher gar nichts.

Apurímac, der Bundesstaat, in dem Curahuasi liegt, ist einer der Ärmsten in Peru. Der Anteil der indigenen Bevölkerung ist sehr hoch. 22,9% der Kinder bis 5 Jahre sind mangelernährt (im Vergleich: der Durchschnitt Peru's: 17,4%). Der Wohlstandsindex (HDI) dieses Bundesstaates liegt am unteren Ende einer Liste von gut 180 Ländern auf dem Niveau von Ländern wie Tschad, Südsudan oder Mali. 43,7% der Haushalte haben kein fließendes Wasser und 63,9 keine Abwasserleitung.



Die Markthalle



Freitags ist Markttag:

Bauern aus den Bergen kommen in die Stadt und verkaufen die während der Woche geernteten Produkte.

Es wird auch fleißig alles gespritzt, teils mit Mitteln, die bei uns verboten sind.



Mein OP- und Anästhesieteam mit Geschenk und Torte zu meinem Geburtstag



Die Gemeinde, die ich hier besuche. Es fehlen nicht nur Teile der Seitenwände, sondern auch die komplette Rückwand. Aber in Coronazeiten ist das gar nicht so schlecht 😊

Ganz aktuell hat Peru eine Impfpflicht eingeführt. Kollegen im Gesundheitswesen dürfen ohne vollständige Impfung (inkl. 3. Impfung) nicht mehr arbeiten. Ab dem 15.12. soll dies auch für alle Beschäftigten in Firmen mit mehr als 10 Mitarbeitern gelten. Jeder hat einen Monat Zeit, danach muss der Arbeitgeber den Vertrag kündigen.

Auch hier gibt es ein paar Kollegen, die nicht nur mit der Impfpflicht Probleme haben, sondern auch mit der Impfung an sich. Bitte betet um Weisheit für diese Geschwister, dass sie die für sie richtige Entscheidung treffen. Eine Ablehnung wird binnen kurzem zur Ausreise führen.

Meine Gebetsanliegenliste:

- Dank für die Unterstützung durch meine Gemeinde und alle anderen Beteiligten
- Bitte um weitere gute Fortschritte im Kontakt zu Peruanern
- Bitte um Stabilität in Peru und den Erhalt der Demokratie
- Bitte um schnelle Bearbeitung meines Visaantrags

Ich freue mich über jeden, der mir schreibt – entweder über E-Mail oder What's App, Signal oder Telegram!

Liebe Grüße!

Natascha

Kontakt:

E-Mail
Natascha.Lopata@gmail.com

What's App, Signal, Telegram
0049 176 620 20 870

Spenden
[Peru – Natascha Lopata | CCS - Calvary Chapel Siegen \(cc-siegen.de\)](https://www.peru-natascha-lopata.de/)